

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

19 (20.1.1892) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Zweites Blatt.

Mittwoch den 20. Januar

1892.

## Fahndung.

Nr. 1982. In der Nacht vom 13./14. Januar d. J. wurde in der Kaiser-Passage eine große Gypsbüste weggenommen und zerstört; die Bruchstücke wurden in der Kaiserstraße in der Nähe der Lammstraße aufgefunden.

Anhaltspunkte für die Täterschaft ersuche ich der Kriminalpolizei mitzutheilen.

Karlsruhe, 16. Januar 1892.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Gruber.

## Konkursverfahren.

Nr. 2069. Ueber das Vermögen der Firma Leopold Bloch, Bankgeschäft hier, Inhaber Bankier Leopold Bloch, i. St. an nicht bekannten Orten sich aufhaltend, wurde heute am 19. Januar 1892, Vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Wilhelm Verblinger in Karlsruhe wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 7. März 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Freitag den 12. Februar 1892, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 28. März 1892, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Februar 1892 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1892.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großherzogl. Amtsgerichts.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps

des Karlsruher Männerhilfsvereins.

21. Der diesjährige Kursus beginnt am 21. Januar. Die alten und die neu angemeldeten Mannschaften versammeln sich Abends 8 Uhr in der Turnhalle der höhern Mädchenschule, Sofienstraße 14. Die Uniformen vom Weihnachtsfeste sind mitzubringen. Neuanmeldungen können an diesem Abend noch stattfinden.

Das Kommando.

## Litteraturkursus für Damen.

Morgen Donnerstag den 21. Januar Vortrag über „Brand“ von Ibsen. Programm der nachfolgenden Vorträge über Ibsen in A. Bleichfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Co.). Einzelkarten und Abonnements ebenfalls.

Anna Ettliger, Bähringerstraße 42.

## Versteigerung.

21. Aus einem Nachlaß werden Bürgerstraße 1 im Hinterhause gegen Baarzahlung am

Donnerstag den 21. Januar 1892,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigert:

3 vollständige Betten, 2 große Spiegel, 3 Tische, 1 Amerikanerstuhl, 1 Bodenteppich, 1 Klavierschrank, 1 Bücherkasten mit Schubladen, 1 großer Lehnstuhl, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speisekammer, 1 Ofen und einiges Küchengerät etc.

## Öffentliche Versteigerung.

Am Donnerstag den 21. Januar, Vormittags halb 9 Uhr, versteigere ich im Vollstreckungsweg im Pfandlokal Adlerstr. 31 öffentlich gegen baare Zahlung:

1 vollständiges Bett mit Kopf und Matratze, 1 eiserne Bettstelle, 1 Küchenschrank, 1 Blumenkorb, 1 Biersevice, eine Parthie Cigarrenformen und Pressen, verschiedene Ladenwaaren, wie: Kaffee, Eichorie, schwarzer Thee, Nudeln, Cacao, Stärke, Soda, Bohnen, Erbsen, Lichte, Bürsten, Knopfgabeln, Wäsche, Cigaretten, 2100 Stück Cigarren, 1 Obstschale und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. Januar 1892.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

## Versteigerung.

Heute Mittwoch den 20. Januar 1892, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Kronenstraße 22 im

Auftrag nachstehende Fahrnisse, aus einem Nachlaß herrührend, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sopha, 1 gr. Spiegel, 1 Regulator, 1 Schreib-, 1 Pfeiler-, 2 Schubladenkommoden, Servirtische, 1 breithel. Hochbaummatratze, 5 Rohr- und 1 Armsstuhl, kleinere Spiegel, Silber und Ovalrahmen, 1 Bodenteppich, 2 Koffer, getragene Herren- und Knabenüberzieher, 1 Schlafrock, 1 halblanger Taillenpaletot, 1 Mädchenpaletot, 1 Kinder-Überzieher, Weißzeug etc. Neue Möbel, als: Betten, Schifftonieres, Schreib-, Schubladen- und Waschkommoden mit Marmorauflage, Küchenschranke, Küchentische, Küchenschränke, einbü. Kleiderschränke, Stehpulte, Comptoir- und andere Stühle, 12 neue Seggrasmatratzen und noch Vieles mehr, wozu Liebhaber einladet

Auktion L. Saas.

## Wohnungen zu vermieten.

— Belserheimer Allee 26 ist per 23. April eine elegante Parterrewohnung

von 4 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Zimmer im 4. Stock, sonstigem reichlichem Zugehör, großem Hof, Vor- und Hintergarten, Veranda etc. zu vermieten (event. kann Stallung mit Durcheinzimmer und Wagenremise dazu gegeben werden). Näheres Spitalstraße 48.

\* Belfortstraße 15, nächst der Westendstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 15, parterre.

\* Erbprinzenstraße 31 ist eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau, Eingang Ludwigsplatz.

Gartenstraße 2 ist die Wohnnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kaiserstraße 243 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage mit Balkon) von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, 3 Treppen hoch.

Leopoldstraße 1a (am Kaiserplatz) ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247, drei Treppen hoch.

\* 31. Lessingstraße 54 ist eine schöne Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* Linkenheimerstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Salon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sofort oder später zu angemessenem Preise zu vermieten. Zu erfragen bei Emil Kaul daselbst.

Vuisenstraße 11 ist wegen Verschung der untere Stock von 3 Zimmern und Mansarde an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Noosstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und dem üblichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48.

\* Steinstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Uhländstraße 18, Neubau, sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 2, 3 auch 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock, auch von 2 bis 5 Uhr im Eigentümer im Hause selbst.

\* Bähringerstraße 37 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.



Bähringerstraße 64 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher nebst sonstigem Zubehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Mühlburg. Rheinstraße 31 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Sebaldstraße 11.

\*2.1. Wegen Verlegung ist Grenzstraße 11 im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. f. Mts. zu vermieten.

\* In der verläng. Ritterstraße ist ein 3. Stock von 4 freundlichen Zimmern, schöner, heller Küche u. f. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Weinbach, Akademiestraße 30.

3.1. Die Bel-Etage unseres Hauses, bestehend aus 7-8 Zimmern, auf Wunsch mit Badezimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr Vormittags an.  
**Gebrüder Ettliger,**  
Kaiserstraße 199.

**Herrschaftswohnung**  
per 23. April zu vermieten 6.1.

**Schlossplatz 7,**  
Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

**Miether**  
erhalten Geschäfts- und Ladenlokale, Wohnungen etc. vermittelt und nachgewiesen durch **J. Müller,** Kaiserstraße 99. 12.1.

**Laden zu vermieten.**  
\* Durlacherstraße 88 ist ein Laden nebst anstoßender Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 21 im Friseur-Laden.

3.1. **Bäckerei zu vermieten.**  
Eine gut gehende Bäckerei ist besonderer Verhältnisse wegen sofort zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 331 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Wohnungs-Gesuche.**  
2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, womöglich parterre, wird auf 23. April event. früher zu mieten gesucht. Außerhalb der Stadt ausgeschlossen. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 334 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine einzelne Dame sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im westlichen Stadtteil. Was erwünscht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension ist von einer Dame zu vermieten: Kaiserstraße 191 rechts, parterre.  
\* Lessingstraße 6, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang einzeln per sofort zu vermieten. Näheres rechts.

\* Schützenstraße 80 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein heizbares, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder auch an ein anständiges Fräulein sofort zu vermieten.

\* Weberstraße 61 ist im 4. Stock rechts ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen sofort oder auf 1. Februar an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

\* Getrennt zu vermieten ist ein großes, gut möbliertes, sehr freundliches Zimmer und ein kleineres mit oder ohne Möbel. Näheres Kaiserstraße 102 im Laden links.

\* Luisenstraße 4 ist ein schönes, großes, zweifelhafte, ungenirtes, möbliertes Parterre-Zimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 3.1. Stefanienstraße 34 sind im 3. Stock zwei große Zimmer an eine einzelne stille Person zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

5.1. Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind an einen soliden Herrn billig zu vermieten, eventuell wird auch ein Zimmer allein abgegeben. Näheres Kaiserstraße 211, 2 Stiegen hoch.

\* Lessingstraße 44 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* 2.1. Nächt dem Marktplatz und Bahnhof ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten: Kreuzstraße 16, eine Treppe hoch.

**Akademiestraße 71** (neue), 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Balkon, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Karlstraße 11** ist im 3. Stock rechts ein kleines, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

**Sirischstraße 100,**  
zum Tyroler, sind 2 möblierte, heizbare Zimmer (Zuringszimmer) mit sehr schöner Aussicht an einen oder zwei junge Herren zu vermieten. Auch ist daselbst das Nebenzimmer der Wirtshaus mit Klavier an einen Verein oder an eine Gesellschaft von 25 bis 30 Personen auf mehrere Abende zu vergeben.

**Pension.**  
\* 3.1. Eine alleinstehende Dame möchte auf 23. April ein oder zwei junge Mädchen (am liebsten Besucherinnen eines hiesigen Kunstinstituts) in Pension nehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 332 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Eine Werkstätte**  
für ein ruhiges Geschäft ist billig zu vermieten: Karlstraße 25. Näheres im Laden rechts. 2.1.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Ein unmöbliertes Zimmer ebener Erde, womöglich mit Einfahrt, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 335 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Zimmer**  
zur Unterbringung von Möbeln sofort in der Scheffelstraße oder deren Nähe zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 333 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, findet sofort Stelle: Kronenstraße 43.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 5 im Laden (neben Hotel Große).

\* Ein bescheidenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sofort Stelle: Dammstraße 7 d, 3. Stock links.

2.1. Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und Küchenarbeit verrichten kann, findet sofort gute Stelle: Nowads-Anlage 19 im 1. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird sofort bei guter Bezahlung ein solches Mädchen gesucht. Näheres bei Frau Klefer, Thurmstraße 7 b (Café Bauer) im 2. Stock.

**C.** Für sofort findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausgeschäfte besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Mehrere Mädchen finden sofort Stellen als Zimmer-, Küchen- und Hausmädchen, sowie ein junger Hausbursche. Eine zuverlässige Hausbälterin nach Freiburg gesucht durch Frau Billing, Epitalstraße 44, 2 Stiegen hoch.

**Mehrere Köchinnen, welche gut bürgerlich kochen können, und solche, welche etwas Hausarbeit mit übernehmen, finden für sofort hohen Lohn in guten Häusern Stellung, ebenso ein besseres Zimmermädchen. Näheres durch Frau Weinbach, Akademiestraße 30, gegenüber dem Ausgang der Kaiser-Passage.**

**U. Sch.** Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Bäckerfräulein, Kellnerinnen etc.

finden sofort u. auf Ostern Stellen durch **Urban Schmitt,** Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves Mädchen, welches eine Haus-haltung selbstständig führen kann, sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 13 im 2. Stock links.

\* Ein junges Mädchen, welches willig ist, sucht zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern sofort passende Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

\* Ein solches Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche, sowie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Akademiestraße 13 im 3. Stock des Seitenbaues.

**C.** Eine perfekte Jungfer, im Weißnähen, Kleidermachen sowie im Frisieren, Serviren, Zimmerreinigen erfahren, im Besitze sehr guter Zeugnisse, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Zwei Mädchen, welche etwas kochen können, suchen Stellen. Zu erfragen Wielandstraße 28 im 4. Stock.

**C.** Mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen u. bügeln können, suchen passende Stellen für sofort durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Ca. 15000 M.** sind auf II. Hypothek innerhalb der Stadt per sofort oder später auszuleihen. Kapitalnehmende wollen ihre Offerten unter Nr. 333 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Kapital-Gesuch.**

\* 2.1. Wer leiht einem Beamten mit jährlichem Einkommen von 3000 Mark gegen zu vereinbarenden Zinsen 600 Mark, welche innerhalb eines Jahres in monatlichen Beträgen von 50 Mark pünktlich am 1. jeden Monats zurückgezahlt werden? Offerten im geschlossenen Couvert sind unter Nr. 331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige, solide Schlosser**  
werden eingestellt. 2.1.  
**Baubeschlägerfabrik J. Marum,**  
Gartenstraße 6.

**Herrschaftskutscher-Gesuch.**  
\* Ein tüchtiger Kutscher, welcher reiten und fahren kann, dertelbe darf auch verheiratet sein, wird gesucht. Näheres bei **Theodor Leiner,** Müppurrerstraße 96.

**C. Restaurations-Köchin**  
findet zum sofortigen Eintritt gute Stelle. Lohn 40 Mark per Monat. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

**Stelle-Antrag.**  
\* Zum sofortigen Eintritt wird eine gesetzte, ruhige Person zu einer alten Dame gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 180 im 3. Stock.

**Stellen finden:** Köchinnen, Kellnerinnen und Zimmermädchen, Haus- und Kinderburschen etc. durch das **Bureau „Germania“**, 99 Kaiserstraße 99. 12.1.

**Gesucht**  
wird für sofort ein kräftiges Mädchen für Hausarbeiten. Näheres Sirischstraße 13 im Laden.

**Ein fleißiges Mädchen,**  
welches zu Hause schlafen kann, wird zur Mühlke für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine fleißige Kellnerin**  
kann sofort eintreten: Sofienstraße 72 im **Großen Kurfürst.**

**Kellnerin-Gesuch.**  
Eine gewandte Kellnerin kann sofort eintreten: Erbprinzenstraße 30.

**Hausbursche,**  
ein fleißiger, mit guten Zeugnissen, welcher sich allen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 91.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
2.1. Ein junges Mädchen (nicht unter 18 Jahren) findet sofort dauernde Beschäftigung.

**Dampfwaschanstalt August Pfützer.**



**Stelle Gesuch.**

\* 3 feine Kellnerinnen für I. Hotels suchen Stellen zu sofortigem Eintritt durch Frau Billing, Spitalstraße 44, 2. Stiegen hoch.

**Tüchtige** Kellner, Köche, Diener, Bonnen, Laden-, Büffet- und Zimmermädchen, Kellnerinnen etc. suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, 99 Kaiserstraße 99. 6.1.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht seine freien Abendstunden mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Gest. Offerten unter Nr. 387 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt noch einige Stunden in oder außer dem Hause an. Kleider jeder Art werden gutgehend, geschmackvoll u. pünktlich bei mäßigen Preisen rasch angefertigt: Viktoriastraße 12 im 4. Stod.

\* Ein solches Fräulein, welches Wäsche und Kleider schön zu flicken versteht, auch Lüll-, Strick- und sonstiges Kunststücken kann, würde noch Kunden annehmen. Näheres Waldhornstraße 58, 3. Stod links.

**Empfehlung.**

\* Eine junge Frau (verheiratete Herrschafts-Fröulein) empfiehlt sich im Kochen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.**

\* Ein gewandter früherer Oberkellner empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in allen in dieses Fach einschlagenden Geschäften; auch wäre derselbe bereit, eine Büreaudienere- oder ähnliche Stelle zu übernehmen; derselbe würde auch gerne als Kommissionär arbeiten, da solcher Sprachkenntnisse besitzt. Gest. Offerten unter Nr. 392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Liegengebliebener Shawl.**

\* Samstag den 16. wurde im Museumsaal nach dem Hofoper-Concert ein gestrichter, sogenannter russischer Shawl liegen gelassen. Man bittet den Finder derselben um gefällige Abgabe beim Hausmeister des Museums oder Söfienstraße 91 im 2. Stod.

**Zugelaufen.**

\* Ein kurzhaariger junger Jagdhund (röthlich) ist zugelaufen. Abzulösen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld bei Fritz Morlock, Metzgermeister in Mühlburg, Absteinstraße.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Zwei halbfranzösl. Bettladen, 1 Waschkommode, 1 Ausziehtisch mit Einschleppplatten und Schubladen, 1 ditto mit Einleppplatten und 1 Kommode, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 54 im untern Stod.

\* Ein Salon-Kostüm, elegant, Seiden-Damast, Traffe-Sammet, braunseidenes Kostüm, Metallverzierung, Sammet, halbbarriertes Tuch-Kostüm, heller Abend-Mantel sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 44, 3. Stod rechts.

\* Ein vollständig neues Kostüm (braunes Sammetkleid) nebst dazu passendem Hut ist wegen plötzlicher eingetretener Trauer billig zu verkaufen. Näheres bei Frau Marie Faigle Wittwe, Confection, Hirschstraße 25 im 2. Stod des Hinterhauses.

\* 21. Ein gut erhaltener Brodwagen und ein Firma-Schild sind zu verkaufen. Zu erfragen Scheffelstraße 44 a im Laden.

**Zu verkaufen.**

\* Ein ganz neuer, großer, schöner Plüschteppich, ein gut erhaltener Konfirmanden-Anzug, eine Kinderbettlade und ein paar große Schlittschuhe sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 108, 3. Stod.

**Ein Kanapee.**

sehr bequem, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhause.

**Leitern zu verkaufen.**

\* 21. Noch einige gut erhaltene Leitern sind billig zu verkaufen: Steyantenstraße 34.

**Ein Kinderschlitten**

ist zu verkaufen: Bürgerstraße 13.

**Kindertwagen.**

ein noch beinahe neuer, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 76 im 4. Stod.

**Drei großtragende Ziegen**

sind zu annehmbarem Preis zu verkaufen: Ruppurrerstraße 22.

**Hauskauf-Gesuch.**

Ein nicht sehr großes Herrschaftshaus in hübscher Lage des westlichen Stadtbells mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Milch zu liefern.**

\* 21. Es könnten täglich 60-80 Liter gute Milch Morgens und Abends geliefert werden. Nähere Auskunft: Bahnhofsstraße 50 im 1. Stod.

**Klavier- und Noten-Unterricht** ertheilt eine Schülerin des Konservatoriums, welche schon längere Zeit unterrichtet. Das Honorar für Notenunterricht beträgt bei wöchentlich zweimaligem Unterricht M. 1.50 per Monat, für Klavierunterricht für die ganze Stunde M. 1.20. Es könnten aber auch halbe Stunden ertheilt werden. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 389 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterricht**

in Zither, Flöte und Stenographie (Stolze) wird für Anfänger gründlich ertheilt pro Stunde 40 Pf. Zu erfragen Spitalplatz 40 im Laden.

**Die so schnell beliebt gewordenen Duchesses**

bringe in empfehlende Erinnerung **Albert Neu, Conditorei und Café,** Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Fastnachtküchlein, Berliner Pfannkuchen.**  
**W. Schmidt, Hofbäcker,** Birtel 29.

**H. Briodge-Gebäck**

täglich frisch empfiehlt **Albert Neu, Conditorei,** Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.



Frische Holl. Schellfische, Cabeljau, Sechte, Zander frisch gewässerte Stockfische empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

**Holl. Schellfische, Zander und Cabeljau** frisch eingetroffen empfiehlt **August Lösch,** Kaiserstraße 115.

**Bülfenfrüchte!!!**

Ganze u. gespaltene Victoria-Erbisen, grüne französl. Erbsen, grüne Holländer Erbsen, letztere per Pfd. 18 Pfg., achte ungar. Zwergbohnen per Pfd. 16 Pfg., Flageolet- und Soljonsbohnen, Riesenhellerlinsen, Hellerlinsen, kleine Landlinsen, letztere vorzüglich Kochend, per Pfd. 20 Pfg. bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

NB. Von 5 Pfund aufwärts ermäßigte resp. äußerste Engros-Preise.

**Käse!!!**

**Roquefort, ft. vollsaftigen Emmenthaler, Edamer, Brie, Münster, Neuchener Rahm, Limburger, Kräuter, Parmesan, Schloß- und Engener Spundkäse** empfiehlt **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

**Lechner's** Schminken Puder Nasenkitt in allen Farben stets auf Lager. **G. Puder,** Lammstraße 4.

**Billig! Billig!**

**Cigarren, Betten, Möbel, Stühle, Teppiche, Uhren, Glaswaaren, Zinnwaaren** etc. etc.

**Billigste Quelle**

57 Bähringerstraße 57. **Möbelmagazin und Ausstattungs-Gesohäft P. Hirt,** Ruppurrerstraße 36

empfiehlt sein reichsortirtes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppiche und Vorhänge in guten Qualitäten zu billigen Preisen. Complete Salons, Speises-, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen sind stets in schönster Ausföhrung auf Lager. Das Aufpolstern und Ausarbeiten von Holz- und Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen wird bestens besorgt.

**Winterschuhwaaren** vorgerückter Jahreszeit wegen zu **Ausverkaufspreisen** bei **J. & S. Hirsch,** 133 Kaiserstraße 133.

**Imprägnirter Einlagefilz** gegen Krachen und Feuchtwerden der Stiefel, Aufnähsöhlen, Ober- und Futterfilz, Gummisöhlen am Stück und abgepaßt, bestes Degradlederfett und dergl. mehr billigt bei **Carl Götz,** Lederhandlung, Hebelstraße 15, beim Rathhaus.



**Jos. Meess,**  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseran-  
 lagen,  
 Closet- und Saderin-  
 richtungen,  
 Saubmacherei,  
 Reparaturen  
 unter Garantie  
 billigst. —



**Kochgeschirre**  
 aller Art  
 empfiehlt zu bil-  
 ligstem Preise  
**Otto Bittner**  
 Kaiserstraße 108,  
 Ecke der Poststraße.

**Lebensversicherungsbank „Kosmos“.**  
 3.2. Gemäß freundschaftlichem Uebereinkommen  
 mit Herrn **Wilhelm Nerlinger** ist die Haupt-  
 Agentur der Bank für den Bezirk Karlsruhe dem  
 Herrn **Rudolf Hoeck**, Karlstraße 6 allda,  
 übertragen worden.  
 Mannheim, im Januar 1892.

**Die Subdirection.**  
 Auf vorstehende Bekanntmachung höflich ver-  
 weisend, halten die ergebenst Unterzeichneten ihre  
 Dienste bestens empfohlen.  
 Die großen Vortheile, welche die hoch-  
 solide Anstalt einem verehelichten Publikum bietet,  
 sind wohl bekannt. Es genügt daher hinzuweisen  
 auf die sehr mäßigen Prämien, auf die äusserst  
 liberalen Versicherungsbedingungen, wie auf die  
 Unanfechtbarkeit des Vertrages. Alle Lebens-  
 versicherungspoliceen von mindestens M. 3000.—  
 sind vom 4. Jahre ab mit  
 50 Prozent an dem jährlichen Geschäftsüberschuss  
 theilhaftig. Sterbfälle werden ohne Kürzung so  
 fort bezahlt.  
 Karlsruhe, im Januar 1892.

**Rudolf Hoeck**, Hauptagent,  
**Wilhelm Nerlinger**,  
**Karl Lauber**,  
**Emil Meyer**,  
**J. Schadt**,  
**Jos. Bergmayer**,

Vertreter  
 der Bank  
 für  
 Karlsruhe.

**Hofgut Gemmingen.**

**Niederlage:**  
 Ecke der Baldhorn- u. Zähringerstraße 19.  
 Wir erlauben uns, höflichst die Milch unseres  
 Hofes bestens zu empfehlen.  
 Durch rationelle Fütterung von gesunden, kräftigen  
 Kühen ist die Milch für Kinder wie auch für den  
 Haushalt sehr empfehlenswerth.  
 Der Versandt geschieht nur in Patentflaschen  
 Morgens und Abends per Liter 18 Pfennig.  
 Für gute und prompte Bedienung wird garantiert.

**Stadt-Küche.**  
 Zur Lieferung für den Familientisch, Fest-  
 lichkeiten u., fertiger Dinners, Soupers und  
 einzelner Platten in vorzüglicher Qualität  
 zu jedem beliebigen Preise empfiehlt sich  
**Alfred Harrer**,  
 Besitzer vom Bahnhofs-Hotel,  
 früher langjähriger Küchenmeister im Kaiserhof  
 und Grand-Restaurant C. Uhl, Hoflieferant  
 zu Berlin.

**Gasthaus zum gold. Karpfen.**  
 Empfehle einen guten Mittagstisch  
 im Abonnement à M. 1.—  
 10.3. **J. Koch.**

**Hof von Holland.**  
 Heute Mittwoch Schlachtfest.  
 Ebenfalls ist frisch ausgelassenes Schweine-  
 fett (garantirt rein) zu haben.

**Seirath.**

\*21. Ein Landmann, 28 Jahre alt, mit 40000  
 Mark Vermögen, von stattlicher Figur, welcher eine  
 Wittib in der Stadt kaufen will, wünscht sich  
 zu verehelichen. Mädchen sowie junge Wittwen  
 mit etwas Vermögen wollen sich vertrauensvoll  
 wenden an **Fritz Möller**, Adlerstraße 32.

**Restaurant zum Frankeneck!**  
 Täglich  
 große, reichhaltige Frühstücks- u.  
 Abendkarte,  
 hochfeines Export-Lagerbier und  
 reine Weine  
 empfiehlt  
**Wilhelm Hensel.**

**Zum Prinz Karl.**  
 Heute Schlachttag.  
 Vormittags Wellfleisch mit Kraut,  
 Abends hausgemachte Leber-, Grieben- u.  
 Bratwürste.  
 Freiherrl. v. Seldeneck'sches Export-  
 Bier im Zapf.  
 Mit höflicher Einladung  
**C. Beck.**

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Durch Wegzug der Theater-Gesellschaft  
**Weinstötter** ist mein Theater- und  
**Concert-Saal** wieder frei und lade hier-  
 mit Gesellschaften und Vereine zu dessen Be-  
 nützung höflichst ein.  
 Hochachtungsvoll  
**Blumenwirth Klein,**  
 Durlach.

**Koke**

vorrätig im städtischen Gaswerk  
 in der Kaiser-Allee. 9.6.

**Codes-Anzeige.**  
 Freunden und Bekannten die schmerzliche  
 Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen  
 hat, unsere theure, unvergessliche Gattin und  
 Mutter  
**Walburga Hub,**  
 geb. Meier,  
 nach langem Krankenlager heute Vormittag  
 11 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.  
 Um stille Theilnahme bitten  
 die trauernden Hinterbliebenen:  
**Eduard Hub**  
 mit Kindern.  
 Beiertheim, den 19. Januar 1892.  
 Die Beerdigung findet Donnerstag den  
 21. Januar, Vormittags 10 Uhr, statt.

**Concerisaal**  
**Brauerei Schrempf, Waldstraße.**  
**Karlsruher Colosseum.**  
 Heute Mittwoch den 20. Januar 1892  
**Benefice-Vorstellung**  
 der hier so beliebt gewordenen Operl-Quettisten  
**Geschwister Raimond.**  
 Außergewöhnliches Programm.  
 Anfang 8 Uhr.  
 Donnerstag findet keine Vorstellung statt.

(Preisanschriften.) Die von Dr. A.  
 Bauer herausgegebene „Wiener Literatur-Zeitung“  
 erläßt ein Preisanschriften über folgende drei  
 Fragen.

- 1) Was soll man der Jugend zu lesen geben?
  - 2) Ist Schiller noch lebendig?
  - 3) Gibt es ein Repertoire für eine Wiener  
 Volkshöhne?
- Als Preis für die beste Beantwortung jedes  
 Themas sind 10 Ducaten bestimmt.  
 Das Preisrichteramt haben aus besonderer Ge-  
 fälligkeit übernommen die Herren: Dr. Alfred  
 Freiherr v. Berger, Dr. Moritz Reder und Dr.  
 Rudolf Lotzhar.  
 Die näheren Bedingungen über dieses Preis-  
 anschriften enthält die Januar-Nummer der „Wiener  
 Literatur-Zeitung“, die auf Wunsch von der Ab-  
 ministration, Wien, I., Wolfgasse 2, gratis zu er-  
 halten ist.

**THEE CHAMBARD** Das beste  
 und ANGENEHMSTE  
 Abführmittel

**Cäcilien-Verein.**  
 Heute Abend halb 8 Uhr Probe.

**Actiengesellschaft**  
**Logo Leopold zur Treue.**  
 2.2. Die Herren Actionäre haben wir hiermit  
 zu der auf Montag den 8. Februar d. J.,  
 Abends 8 Uhr, in unserm Locale anberaumten  
**Generalversammlung**

ein.  
**Tagesordnung:**  
 1.) Geschäftsbericht für 1891.  
 2.) Rechnungsablage und Entlastung des Rechners.  
 3.) Beschlußfassung wegen Verteilung des  
 Reingewinns.  
 Karlsruhe, den 11. Januar 1892.  
**Der Aufsichtsrath.**

**Turngesellschaft Karlsruhe.**  
 Gut Heil!

Unsere diesjährige jahungsmäßige  
**Hauptversammlung**  
 findet Samstag, den 30. Januar, Abends 7/9  
 Uhr, im Vereinslokal (Bayerischer Hof) statt.

**Tagesordnung:**  
 1. Rechenschaftsbericht.  
 2. Neuwahl des Turnraths.  
 3. Etwasige Anträge.  
 Um zahlreiche Betheiligung ersucht  
**Der Turnrath.**

15. öffentliche Sitzung der II. Kammer.  
**Tagesordnung**

auf  
 Donnerstag den 21. Januar 1892,  
 Vormittags 9 Uhr.  
 1. Anzeige neuer Eingaben.  
 2. Allgemeine Discussion über das Finanzgesetz.  
 3. Beratung des Berichtes der Budgetkommission  
 über das Budget des Groß- Ministeriums der  
 Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1892  
 und 1893 und zwar:  
 Tit. I—VI, XI und XII der Ausgabe;  
 Tit. I der Einnahme,  
 Berichterstatter: Abg. Hoffmann.

3.2.   
**Kaiser-Panorama,**  
**Kaiserstraße 99.**  
 Vom 17. bis mit 23. Januar  
**Frankreich.**  
**Verdun, Pont à Mousson**  
**Nancy.**  
 Mittwochs von 1—4 Uhr Eintrittspreis  
 für Schüler 10 Pfg.



# Barletta.

Am 1. Februar d. J. tritt der neue Zolltarif in Kraft, nach welchem die Zollsätze für Italiener-Weine wesentlich ermässigt werden (von M. 24.— auf M. 20.— bzw. M. 10.—).

**Mitte Februar** trifft für mich (bei günstiger Witterung) **eine grosse Sendung direkt in Italien gekaufter**

## Ia Barletta

ein und offerire ich diesen **vortrefflichen, diokrothen Wein ab Zollkeller hier** bei Abnahme von:

600 Liter	à M.	36.—	per 100 Liter,
300	"	38.50	" " "
100	"	41.—	" " "
darunter	à	43.—	" " "

Gefl. Vorausbestellung hierauf sehe entgegen mit dem Bemerkem, dass **die Preise für wirklich gesunde Barletta-Weine** in nächster Zeit in die **Höhe** gehen dürften.

## Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30 und 124a Kaiserstrasse 124a.

# LIEBIG

Company's

## FLEISCH-EXTRACT

**Nur aecht**

wenn jeder Topf  
den Namenszug

*J. Liebig*  
in blauer Farbe trägt

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

## Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft  
mit unbeschränkter Haftpflicht,  
gewährt ihren Mitgliedern

**Vorschüsse** auf bestimmte Zeit, diskontiert denselben **Wechsel** und eröffnet

**Kredite** in laufender Rechnung gegen ausreichende Sicherheit; übernimmt unter Garantie **Werthpapiere jeder Art** zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depôts)

und besorgt:

**An- und Verkauf** von **Werthpapieren, Einkassierung** von **Wechseln,**

**Auszahlungen** und **Wechsel** auch auf alle grösseren Städte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

Die Bank eröffnet auch **Nichtmitgliedern Sparbücher** und **provisionsfreie verzinsliche Checkrechnungen** und übernimmt **Baareinlagen** zur Verzinsung.

Bedingungen und Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.

3.1.

**Der Vorstand.**

## J. A. Rupp, Milchhandlung,

Schützenstrasse 42

empfehlte seine vom **Hofgut Gemmingen** bezogene, im besten Nährgehalt garantirte Milch auch als Kindermilch per Flasche 18 Pfg. Morgens und Abends frei in's Haus geliefert.

3.1.

In vielen Blättern, namentlich auch in Fachblättern wird ein Lehrmittel für den Violinunterricht von Lehrer Theodor Laab in München, beiläufig: **die ersten Striche auf den leeren Seiten der Violine**, warm empfohlen. Von kompetenter Seite erfahren wir, daß dasselbe von einer so umfassenden Gründlichkeit und Päßlichkeit, so reichhaltig an wirksamen Belehrungen und entsprechenden Uebungen sei, daß der Schüler selbst seine Freude daran haben müsse und dasselbe bei keinem kleinen Kunstjünger fehlen sollte. Die außerordentliche, auf das Gemüth der Kinder wirkende Reizigkeit der Methode ist bis jetzt noch unübertroffen und hat d-m Werkchen zahlreiche Freunde und Verehrer erworben. Wir wollen daher nicht unterlassen unsere Leser auf dasselbe, das bereits in 2. Auflage im Kommissionsverlag der Hofmusikalienhandlung von D. Halbreiter, in München erschienen und auch durch die hiesigen Musikalienhandlungen zu beziehen ist, aufmerksam zu machen und es den Eltern hiesiger musiklebender Kinder aufs wärmste empfehlen.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließung:

19. Jan. Philipp Grill von Sinshelm, Schneider hier, mit Rosine Bürkle von Feldbrennach.

#### Geburten:

11. Jan. Katharina, Vater Gottlieb Schauble, Schreiner.  
14. " Maria Martha, Vater Joh. Schreiber, Drechsler.  
14. " Blanka, Vater Samuel Strinsfeld, Cantor.  
15. " Arthur Julius David, Vater Gustav Meisch, Packer.  
17. " Anna Christina, Vater Konrad Meß, Bierwachtmeister.

#### Todesfall:

16. Jan. Johann Wohlgerath, Soldat, ledig, alt 21 Jahre.



Eisfest! Spiegelglatte Eisbahn Eisfest! Eisfest! Tivoli, wo zu eingeladen wird. Eisfest!

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater-Chorssaal).

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Januar. Theater in Baden. 16. Abonnements-Vorstellung. Durch's Ohr. Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan. Heinrich: Herr Seldeneck, vom Lessing-Theater in Berlin, als Gast. — Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernlehre). Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke von Verga, von G. Targioni-Tozzetti und G. Menacaci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 7 Uhr. Donnerstag den 21. Januar. I. Quartal. 12. Abonnements-Vorstellung. Der Freischütz. Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria v. Weber. Anfang 7 1/2 Uhr. Freitag den 22. Januar. I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung. Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntag den 24. Januar. I. Quartal. 15. Abonnements-Vorstellung. Der Postillon von Conjumear. Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Adam. — Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hafreiter und F. Saul. Musik von Jos. Bayer. Anfang 6 Uhr. Vormerkungen zu dieser Vorstellung werden von Montag den 18. Januar, von Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters angenommen. Bei schriftlicher Bestellung wolle adressierte Postkarte zur Antwort (mit der Bestellung) an das Vormerkbüro eingeleitet werden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 18. Jan., 6 u. Morg., 12 Mitt., 6 Abds.

Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Jan. Alte Post. Hof, Maler v. Achem. Witz, Insf. v. München. Hammerger, Kellner v. Freiburg. Reinhardt, Kfm. v. Burgstall. Bahnhof-Hotel. Schulz, Theaterdirektor, Lampy, Müller, Siegl, Schausp., u. Schäfer, Kfm. v. Wien. Gähler u. Feinz, Kf. v. Frankfurt. Puhl u. Klobner, Kf. v. Freiburg. Teutich, Kfm. u. Hüllengay, Hotel. v. Baden. Schubert, Rent. v. Berlin. Brauereigebäude. Kuhn, Cigarrenfabr. v. Ettenhelm. Trautmann, Kfm. v. Mannheim. Holder, Kfm. v. Eingen. Burg Windeck. Wöll, Kfm. v. Göppingen. Paris, Kfm. v. Metz. Berange, Kfm. v. Dijon. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Darmstädter Hof. Feldheimer, Bräu. v. Nürnberg. Lang, Kfm. v. Mainz. Ahmann, Kfm. v. München. Jordan, Kfm. v. Kassel. Lindhelmer, Kfm. v. Frankfurt. Erbprinzen. Frhr. v. Wädlin m. Frau v. Dirschweiler. Frhr. v. Buol v. Mannheim. Frhr. v. Bodman m. Frau v. Baden. Frau Wingenber, u. Krause m. Frau v. Köln. Kf. v. Scherndorf. Höb, Kfm. v. Birnsens. Schiepel, Kfm. v. München. Reim, Kfm. v. Stuttgart. Guffmann, Kfm. v. Kassel. Trisch, Kfm. v. Bremen.

Geistl. Ramforth, Kfm. v. Barmen. Albl, Kfm. v. Rempen. Kreuzer, Kfm. v. Lauterbach. Hiermann u. Wolf, Kf. v. München. Wechmann, Kfm. v. Gomenz. Strauß v. Dellwag, Kf. v. Heilbronn. Scholler, Kfm. v. Straßburg. Laur, Kfm. v. Lindenberg. Kothe, u. Mühl, Kf. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Lahr. Schieferle, Kfm. v. Bärth. Stöck, Kfm. v. Hechingen. Kaiser, Kfm. v. Kleinartzbach. Oser, Bürgermeister, u. Reudorf, Kfm. v. Steinbach. Knadt, Kfm. v. Dresden. Kälcher, Kfm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Köln. Anders, Kfm. v. Blauen. Barth, Kfm. v. Weisfeld. Goldener Adler. Brem. Kaufm. v. Aachen. Weigel, Kfm. v. Vandau. Geigenmüller, Kfm. v. Straßburg. Goldenes Kreuz. Roos, Reis. v. Ludwigshafen. Lewin u. Riffe, Kf. v. Berlin. Israel, Kfm. v. Ernsbach. Schwarzwälder, Kfm. v. Schluchtern. Goldene Traube. Weimann, Kfm. v. Gredelheim. Erablus, Kfm. v. Nürnberg. Richter, Kfm. v. Frankfurt. Schübe, Kfm. v. Reutbad. Busch m. Tochter v. Schw. Gmünd. Reuschler, Holzhändler v. Gonnweiler. Kup. Nota festschreiber v. Oberkirch. Haanshoff, Werkmeister v. Heilbronn. Grüner Hof. Moory, Kfm. v. Wien. Sachsenbauer, Kfm. v. München. Adler, Kfm. v. Speyer. Schardt, Kfm. v. Hattenfeld. Hotel Germania. Frau Lang, Bräu. m. Frau u. Dienerschaft v. Baden. Dr. Schuhmann, Rechtsanwalt u. Landtagsabgeordneter v. Mosbach. Ester, Altbürgermeister u. Landtagsabgeordneter v. Brühl. Dr. Blum, Bräu. u. Landtagsabgeordneter, u. Weber, Fabr. von Heidelberg. Edelmann, Schauspieler, Reder, Kunstbdr., Engel, Fabr., Stern u. Flotow, Kf. v. Berlin. Lang, Fabr. v. Blauen. Pfennig, Kfm. v. München. Hüßler, Kfm. v. Gens. Rottberg, Kfm. v. Köln. Kann, Kfm. v. Frankfurt. Grüneberg v. Franken, Kf. von Koch u. Goldschmidt, Fabr. v. Mülhausen. Wertel, Fabr. v. Hamburg. Hotel Grosse. Greiff, Landtagsabgeordneter von Wiesloch. Pulvermacher, Kfm. v. Chemnitz. Krennott, Kfm. v. Berlin. Lang, Kfm. v. Freiburg. Wafel, Kfm. v. St. Goar. Dräps, Kfm. v. Dresden. Fehler, Kfm. v. Ludenwalde. Hldeus, Kfm. v. Mülhausen. Marler, Kfm. v. Barmen. Batten, Kfm. v. Mannheim. Lang, Drymann, Schiffer u. Busch, Kf. v. Frankfurt. Reindberg, Kfm. v. Berlin. Hotel Ung. Burkhart, Kfm. v. Düren. Hütter, Kren u. Rißling, Kf. v. Frankfurt. Althaus, Bräu. v. Würzburg. Dreyfuß, Kfm. v. Offenburg. Kohn, Kfm. v. Berlin. Dhwald, Kfm. v. Göppingen. Weißbach, Kfm. v. Straßburg. Hahn, Kfm. v. Jval. Kühlwein, Kfm. v. Weisach. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Hädel, Kfm. v. M. Wadbach. Hotel National. Eberle, Kfm. v. Stuttgart. Adesgast, Kfm. v. Mülhausen. Garde, Kfm. v. Speyer. Oble, Apoth. v. Steinbach. Jung, Kfm. v. Bingen. Wagner, Kfm. v. Leipzig. Schend, Kfm. v. Kaiserslautern. Orla, Kfm. v. Turin. Schmitz, Kfm. von Hannover. Wehrle, Maler v. Göttingen. Hotel Stoffleth. Harnisch u. Kraus, Kf. v. Frankfurt. Göbel, Kfm. v. Ebernhelm. Jock, Kfm. v. Lahr. Kandel, Kfm. v. Mannheim. Hartmuth, Kameralpraktikant m. Frau v. Zweibrücken. v. Belle, Kfm. m. Frau v. Lüttich. Hebl, Kfm. v. Berlin. Stephan, Kfm. v. Braunschweig. Eichhorn, Fabr. v. Ludwigshafen. Behles, Kfm. v. Göppingen. Salzer, Kfm. v. Havan. Hotel Taunhäuser. Münch, Arch. m. Frau v. St. Germain. Köser, Apotheker, u. Ruppert, Techniker v. Freiburg. Ulrich, Kfm. v. Stuttgart. Gwald, Kfm. v. Gernsheim. Kühn, Kfm. v. Gemmingen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Grollen, Kfm. v. Leipzig. Hotel Viktoria. Michel, Advokat v. Birnsens. Bid, Delonon v. Prag. Adoley u. Eternfels, Kf. v. Frankfurt. Kormsborfer, Fabr. v. Schiltach. Wankshorn, Weinbändler v. Schillingen. Krüger, Kfm. v. Hamburg. Rothschilt, Kfm. v. Bärth. Imhoff, Fabr. v. Reutlingen. König von Wrenzen. Keller, Diener v. Unterbaldingen. Bamkeller, Brauer v. Schwellingen. Haller, Kfm. v. Stuttgart. Orzog, Phot. v. Großharmersbach.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 1. Frau und Nymphen, von F. Schaarshmidt in Düsseldorf. 26. Dämmernder Morgen auf hoher See, von Karl Böhm hier. 27. An der Appenmühle, von Hugo Börner hier. 28. Winterabend im Nuzthal, von R. Kinsley hier. 29. Frühlingebumen, von G. Prestle in Lutzow. 30. Sereose, von demselben. 31. Kinderportrat, von R. Stedtmayer in Walsch. 32. Reberzählungen zu Illustrationen aus Fordoll am Garda-See, von Hermann Baumeister hier. 33. Bei Allen a. d. Mosel, von R. Wepfer hier. 34. Ein sonniger Tag, Weiss aus Tyrol, von B. Klimsch hier. 35. Mondschein, von F. X. v. Kleinmüller in Stuttgart. 36. Partide in Wertenberg im Rheintal, von demselben. 37. Belfausch, von Wilhelm Caelé hier. 38. Zum Abschied, von demselben. 39. Winterastern, von Sophie Ley hier. 40. Abend in der römischen Campagna, von Mar Roman hier. 41. Rita Scaroni, von J. F. Hennings. 42. „Hohe Göl“, von Wilibald Wer in München. 43. Kaiser Wilhelm I., Reliefportrat in einem Blumenkranz, von F. v. d. Dälz in München. 44. Tyroleria, von Albert Raudnig in München. 45. Der neue Drachen, von August Dege in München. 46. Aus Gutsch, von Wilhelm Hofmann in Gutsch. 47. Ja heiterer Stimmung, von Josef Hamel hier. 48. Portrat (Büste), von S. Jfel hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vordrucker-Sammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr; Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunfsgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Karlsruher Colosseum im Concertsaal der Brauerei Schreyer, Waldstraße. Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnend. Vorstellungen von nur Künstlern I. Ranges. Sonntags 2 Vorstellungen, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf. Abonnements 5 Reizen 1 Mt. Jede Woche neues Programm.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer. Donnerstag den 21. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr: J. St. S. gegen Katharina Scherz geb. Steinbrenner von Langenburg, wegen Diebstahls. J. St. S. gegen Wilhelm Adam Decker von Heilbronn, und dessen Ehefrau Luise geb. Baumgartner von Unterbeimel, wegen Diebstahls bezw. Hehlerei. J. St. S. gegen Christian Friedrich Müller von hier, und Alois Auzentz von Hailgan, wegen Vergehens gegen §. 175 R. St. O. B. J. St. S. gegen Florian Albert von Au a. Rh., und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht. J. St. S. gegen Barbara Weg geb. Klingel von Brühlgen, und Ludwig Weg von Leimen, wegen Urkundenfälschung bezw. Anstiftung. J. St. S. gegen Karl Siegmeyer von Fern, wegen Urkundenfälschung.

Gottesdienst in der hiesigen Schloßkirche.

Mittwoch den 20. Januar, Abends 6 Uhr:

Gottesdienstlicher Vortrag des Herrn Professor Dr. Haupt aus Halle über „das Gottesreich als höchstes Gut“. 22.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.